

Die Welt im Licht. Einem Streikenden...
...Nationalversammlung im genossenschaftlichen Gebiet...
...die Unterabteilungen in England...
...eine Niederlage der Volkswirtschaft...
...Wucher.

Wucher.

Die Unterabteilungen in England...
...eine Niederlage der Volkswirtschaft...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Uns der Provinz.

Wahlbaren in Merseburg.

Der Kreisrat des Sozialdemokratischen Vereins für den Wahlkreis Merseburg-Querfurt hat gestern ein Zentralwahlkomitee eingesetzt. Vorsitzender ist Genosse Oskar Fiedler, der das Wahlbureau des Kreises in Merseburg, Postamt 15 (Telephon 415) eröffnet wird.

Alle Einwendungen und Anfragen in Wahlangelegenheiten, Wahlvorbereitungen und Bestimmungen sind an diese neue Adresse zu richten. Die Kreisleitung.

Wansfelder Kreis.

Seit die Wahllisten zur Nationalversammlung in Wansfeld...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Der Kreisarbeiterrat des Kreises zur Kenntnis, daß auf seine Aufforderung wegen Einreichung der Adressen der gebildeten Arbeiterkräfte von einigen Männern noch immer die genauen Adressen fehlen.

Durch die Bestimmungen der Regierungsverordnungen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Die Kreisarbeiterräte einer genauen Nachschau ihrer Aufträge...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Auf mehrere Anfragen von Männern des Kreises wegen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Die Kreisarbeiterräte einer genauen Nachschau ihrer Aufträge...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Auf mehrere Anfragen von Männern des Kreises wegen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Die Kreisarbeiterräte einer genauen Nachschau ihrer Aufträge...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Auf mehrere Anfragen von Männern des Kreises wegen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Die Kreisarbeiterräte einer genauen Nachschau ihrer Aufträge...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Auf mehrere Anfragen von Männern des Kreises wegen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Die Kreisarbeiterräte einer genauen Nachschau ihrer Aufträge...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

Auf mehrere Anfragen von Männern des Kreises wegen...
...Kreisarbeiterrat Liebenwerda.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Die Bewegung im Bezirk...
...die Welt im Licht...
...Nationalversammlung...
...die Unterabteilungen...
...eine Niederlage...
...Wucher.

Glückwunscharten zum neuen Jahre!

Ernstern und heiteren, gewerkschaftlichen und politischen Inhalts.

Su beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle (Saale), Harz 42/44.**

Rothenbach.
Der Herr Präsident
des Reichstages
berat. **Glückwunscharten**
zum Jahreswechsel
1918
Erich Möller, Kun-
st-Drucker.

Sämtliche Haararbeiten
werden angefertigt.
Paul Wölling, Friseur,
Ober-Röblingen, Mühlweg.

Bauschule (Bauschule)
Meister- und Polierkurse.
Schulbeginn Anfang Januar.
Ausf. d. Progr. frei. 1918

Grundsätze u. Forderungen der Sozialdemokratie.
Erläuterungen zum
Ersteren Programm
von
Karl Rautenkamp
und Bruno Schönlank.
Preis 50 Pf. Porto 10 Pf.
Su beziehen durch die
Volksbuchhandlung, Halle a. S.
Harz 42/44.

Irrigateure
Verhand-Watte,
Bett-Unterlagen,
Windelhöschen,
Gummi-Schläuche,
Spül-Apparate
samtl. Bedarfs-Artikel
für

Wöchnerinnen
in groß. Auswahl billig.
6463 Ferner

Baby-Wagen
zum Wägen (auch
Lehrweife).
**Kranken-
Fahrräder.**

**Hugo
Nehab**
Nachf. v.
3 Or. Ulrichstr. 3
Wartburg
Auf Pfennig und
Sondernummern
Bitte genau zu sehen!

Aitenburger Hof
am Alten Markt, Eing. Kutschgasse.
Täglich Künstlerkonzert
der Hauskapelle unter Mitwirkung des
besetzten Herrn Otto Schürm u. Partnerin.
Ergebnis ladet ein **Otto Kampe.**
1917 **Sonntag: Fröhchoppen.**

Achtung! Döiau. Achtung!
Der Rantzenzucht-Berein in Döiau
ladet zu seinem
Silvester-Vergnügen
ergerbeit ein. **Der Vorstand.**

Liedertafel Nienleben
Dienstag, den 31. Dezember, abends 7 Uhr:
Silvester-Vergnügen
im Lokal Zur grünen Tanne.
Hierzuladet freundlich ein **Der Vorstand.**

**Arbeit-Radfahrer-Berein
Blittenberg (Bez. Halle).**
Mitglied des
Arb.-Radfahrer-Bundes Colbitz.

Dienstag, den 31. Dezember, nachmittags 5 Uhr,
findet im Restaurant Volksgarten unter:
Vereins-Kränzchen
statt. Hierzuladet freundlich ein **Der Vorstand.**

Rauchklub Lochau.
Dienstag, den 31. Dezember:
Silvester-Ball.
Der Rauchklub. Ladet ergerbeit ein **H. Fern.**

Bischofrode.
**Silvester, abends 6 Uhr, bei Urbach:
Tanzkränzchen.**

Fennewitz.
Gasthof zum Schwarzen Adler.
Silvester: Ball (Rauchklub).
Der Vorstand.

**Ortskrankenkasse II,
Eisleben.**

Laut Beschluß des Ausschusses vom 25. Nov.
1918 und Genehmigung des Oberversicherungs-
amts vom 6. Dez. 1918 werden die nach § 56
der Satzung zu erhebenden Zusatzbeiträge für
Familienversicherte vom 1. Januar 1919 ab auf
40 Pfennige pro Woche festgesetzt. **Der Vorstand.**

Zum Jahreswechsel!
Allen werthen Kunden, Nachbarn und Freunden ein
gesundes neues Jahr.
W. H. Hartmann, Harz 4, Inst.-Geech. 1. Gas-u. Wasseranl.

Delitzsch.
Sozialdemokratischer Verein u. S. P.
Wittwoch, den 1. Januar, nachmittags 4 Uhr,
im „Eindenhof“
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Die Wahlen zur Nationalversammlung.
2. Mitteilung.
3. Berichtes.
Wichtig aller Mitglieder ist es, vollständig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Versteigerung.
Am 2. Januar 1919, vorm. 9 Uhr, findet in Halle a. S.,
Kaserne II am Hopfenplatz
Versteigerung von Fahrzeugen und Gefährten
statt. Käufer müssen Selbstüberbringer sein und eine
unterzeichnete und unterschleppte Bescheinigung der Orts-
behörde vorlegen, aus der ersichtlich ist, wieviel Fahr-
zeuge und Gefährte benötigt werden. **Der Vorstand.**

Delitzsch.
Fisch-Verkauf.
Dienstag, den 31. d. Mts. im Grundstück, Straße Nr. 10,
hier: Versteigerung des Fischereirechts wie folgt: vormittags
von 9-10 Uhr Nr. 3021-3030; vormittags von 10 bis
11 Uhr Nr. 3031-3100; vormittags von 11-12 Uhr
Nr. 3101-3215 der Lebensmittelzeile, auf jeden Abschnitt
Nr. 127 wird $\frac{1}{2}$ Wd. Karren zu 820 RM, oder $\frac{1}{4}$ Wd.
Schleie zu 6,00 RM für das Stück abgegeben.
Die Auktionen sind genau einzutreten, die Nummern
werden aufgerufen, Kleingeld, laute Gebote oder Ein-
schlagpapier ist mitzubringen. Spätere Absolution nicht
erlaubt. **Der Registrator.**

Bekanntmachung.
Die für den heutigen Stadtgemeindefest, anlässlich
der Gutsbesuche am Einbaum und Böden, auf-
gestellten Wählerlisten für die Wahlen zur Deutschen
National- Versammlung, liegen in der Zeit vom
30. Dezember 1918 ab bis einschließlich 6. Januar 1919
im Registraturbüro zu jedermanns Einsicht aus. Ein-
träge gegen die Wählerlisten sind innerhalb der oben
angewiesenen Zeit bei uns schriftlich oder per Protokoll zu
erheben und die Gemeindefest für die erhebbaren Ein-
wendungen beizubringen. **Der Registrator.**

Bekanntmachung.
Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß die Befestenden
Scheine und Bescheinigungen, soweit sie nicht ausdrücklich
durch die Registerämter anfallen, sich Kraft Gesetzes
und von jehermann zu bekräftigen sind, wie auch jeder-
mann in ungetrübtem Genuß der ihm dadurch erwählten
Rechte verbleibt. Danach besteht für alle Staatsange-
hörigen die Verpflichtung zur Entrichtung der bisherigen
Steuern und Abgaben unverändert fort.
Berlin, den 14. Dezember 1918. **3987**
Ramus der preussischen Regierung.
(Unterzeichnet).

Bekanntmachung.
Mit Rücksicht auf die vorhandene Schilmsnot wird auf
Grund des § 6 und 15 des Gesetzes über die Volkswirt-
schaft vom 11. März 1850 und des § 142 des Gesetzes
über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883
mit Zustimmung des Kreisamtes für den Umfang des
Sozialfreies nachstehende Verfügungsverordnung erlassen:
Das Drehen mittels elektrischen Stromes wird in der
Zeit von 6-8 Uhr morgens und von 4-8 Uhr nachmittags
hierdurch bis auf Weiteres verboten.
Zusammenfassungen werden gemäß § 386, 10 des Straf-
gesetzbuches mit Gefängnis bis zu 30 Tagen und im Un-
vermeidlichen mit entwerfender Haft bestraft.
Sollte trotz dieses Verbotes der Dreihetrieb während
der Sperrstunden in größerem Umfang fortgesetzt werden,
so muß eine ähnliche Abschaltung des Stromes für einzelne
Lage und einzelne Teile des Betriebsgebietes angeordnet
werden. Den Beamten wird deshalb in ihrem eigenen
Interesse die genaue Beachtung dieser Vorschrift dringend
empfohlen. **3986**
Halle, den 26. Dezember 1918.
Der Vorstand des Sozialfreies.
von Kröllig.

Deutscher Schäferhund entlaufen.
Gegen hohe Belohnung abgegeben
Wettinerstr. 27.

Bekanntmachung.

Gemäß § 12 Abs. 4 der Wahlordnung für die Wahlen
zur verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung
vom 20. November 1918 (Rabl. S. 1853) gebe ich hierdurch
bekannt, daß ich nachbenannte Wähler in den für den
12. Wahlkreis gebildeten Wahlabschnitt berufen habe:
Schloßherr Richard Krause in Merseburg,
Rechtslehrer Wilhelm Knochen in Halle a. S.,
Geschäftsführer Paul Langer in Merseburg,
Rittergutsbesitzer Karl Reinhardt in Burgwerben
als Beisitzer;
Arbeiterführer Wilhelm Daniel in Merseburg,
Rechtsanwalt und Notar Suttivat Max Scholtz in
Merseburg, den 24. Dezember 1918.
Der Wahlkommissar für die Wahlen zur verfassung-
gebenden Deutschen Nationalversammlung, 12. Wahlbezirk,
3987 Dr. Knauthaus, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Vom 28. Dezember 1918 ab wird im Sozialfreies die
Versteigerung mit Briefmarken eingeleitet. An Stelle
der Briefmarken werden den Wählern Tafelmarken
oder Briefe bei Ausstellung der Wahlbescheinigung über-
reicht. Selbstüberbringer erhalten für die ausfallenden
Briefmarken keine anderen Ersatzmittel.
Diejenigen Wähler, welche zur Besetzung der
Wahlabschnitt über den 28. Dezember 1918 hinaus er-
halten, haben diese Mengen ihrer Briefmarken zurückzugeben
Halle, den 27. Dezember 1918. **3989**
Der Kreisamtschef des Sozialfreies,
von Kröllig,
Der Arbeiter- und Bauernrat,
Richter.

Reichswahlgesetz
vom 30. November 1918.
1. Bestimmungen über die Wahlen zur verfassung-
gebenden Deutschen National-
versammlung. Wahltag: Sonntag, 19. Januar 1919.
2. Wahl-Bestimmungen für die Wahl nicht
erkennenden Beisitzer und auswärtigen
Wahlleiter.
Preis 75 Pf., Foto 7 Pf. **3990**
Su beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle (Saale)
Harz 42/44.

Arbeitsmarkt
Jüngeren Schmiedegesellen
findet sofort **2190**
Karl Naumann, Schmiedemeister, Alieken 1. 1.

Häuer u. Förderleute
Ladet ein **2215**
Grube Große Zukunft
bei Mügeln.

Für Ochsen-Gespanne
suchen wir sofort vier Familien, ältere,
landwirtschaftlich ersatzfähige Leute, bei
freier Wohnung u. angemessener Lohnung.
Arbeiten verlässlich bei
Fa. Gebrüder Baensch, Döiau
bei Halle (Saale).

Böttcher Böttcherel, Meckelstr. 5.
bis 16 Jahre alt, wird eingeleitet.
Ein Hausbursche Böttcherel, Meckelstrasse 5.

Aufwartung vom. pl.
werden eingeleitet auf Grube
Sohns, Gernert. 1. **3991**
Schulmacherschule
Döiau, Harz 42/44.

Ein Hausbursche Böttcherel, Meckelstrasse 5.
bis 16 Jahre alt, wird eingeleitet.

Ein Hausbursche Böttcherel, Meckelstrasse 5.
bis 16 Jahre alt, wird eingeleitet.

Ein Hausbursche Böttcherel, Meckelstrasse 5.
bis 16 Jahre alt, wird eingeleitet.

Der Weg der Revolution.

Der Deutsche Reichstag seinen Angehörigen hat dem deutschen Volke als eines der übelsten Verbrechen das tiefste Mißtrauen gegen den Reichstag, die parlamentarische Demokratie...

Dieses Streben nach einer neuen, wahrhaft demokratischen Staatsform geht nicht nur durch das deutsche Volk. Es erfüllt die Herzen aller durch die Feuerprobe des Krieges gelangenen Völker...

Man kann sich wohl drei Typen dieser Umwertung vorstellen: Der russische Typ, der englisch-französische Typ, der sozialistische Typ...

In der Mitte zwischen dem russischen und dem englisch-französischen Typ steht die deutsche Revolution...

spread seiner Stärke auf die politische und soziale Entwicklung Deutschlands einzuwirken. Eine weitere Folge war das Unmöglichkeit einer starken Bewegung gegen die in der bisherigen Reichsverfassung verankerte Form der bürgerlichen Demokratie...

Auf dem Boden dieser geschichtlichen Entwicklungsbedingungen ist die heutige Abneigung gerade der revolutionären Schichten der deutschen Arbeiterschaft gegen die Nationalversammlung entstanden...

Es wäre eine verkehrte Aufgabe, den Irrungen und Wirungen dieser Gedankenstränge nachzugehen, ihren utopischen, wirklichen Charakter darzustellen...

Die Nationalversammlung ist für uns selbstverständlich nicht jenes Volk, zu dem das parlamentarische Bürgerrecht bezieht, damit es vor der parlamentarischen Entscheidung steht...

Dieser Aufbau kann sich nur vollziehen, wenn es aus ihrem Dämmerlicht geworden Massen sich in große Kampforganisationen zusammenschließen...

Als die Frau kurze Zeit damit mit dem Vortrage und an dem, was sie mitmachen wollte, herantrat, war es keine Spur der früheren Begegnung zu sehen...

Aber das Feld ihrer politischen Betätigung fand nach wie vor die staatsliche Form der Demokratie, die Parlamente, die Gemeindefunktionen, die Verwaltungsgänge...

Das Parlamentarium kann diesen Weg nicht überbringen, wie es seine Kraft seiner Entschlossenheit, seine Stärke des Willens nicht überbringen kann...

Darum ist in dieser Stunde mit schmerzlichen Müssen und Bedauern! Fort mit allen Gerichten, die nur die Strauchkraft des Proletariats schwächen...

Die Bewegung im Bezirk.

Unter der Woche am Sonntag Genette Wendt über die Revolution und ihre Ziele. Er redete mit dem alten Genette am liebsten...

In einer öffentlichen Volksversammlung sprach am ersten Freitag der Genette Wendt über die politische Lage und die kommenden Wahlen...

Merke!

Die Arbeiterpartei in Ungarn, Budapest, 29. Dezember. Der Ministerrat beschloß mit Rücksicht auf die Arbeiterpartei...

Direkte Gewerkschaftsverbände Paris - Antark. 29. 29. Dezember. Die französische Arbeiterpartei, deren Aufgabe es ist...

Verlag: Volkshaus, G. m. b. H. Druck: Carlheide Genossenschafts-Druckerei, G. m. b. H.

Der Lotse und sein Weib.

4) Roman von Jonas Lie. Nachdr. verb.

Obi würde noch eine 'Merkwürdigkeit' ausgekratzt haben, wenn ihm die Seierfeier seiner Eltern nicht aufgefallen wäre...

Die Worte und seine Frau. Es herrschte eine lebhaftige Stimmung, während sie aßen und die Mutter dann abtrat...

„Ja“, sagte die Mutter, einen Augenblick von dem lebendigen Gedanken befreit, „hätte er in die Schule von Ardal, dort wärst du ein guter Kopf!“

Es war, als hätten diese Worte Feuer in einen Pulverbehälter geworfen. Ein wildes Leuchten lag über die beiden Jünglinge...

Und damit feste es eine ständige Dürste, so daß Giert in die Stube hineinlief. Als er zu einem zweiten Schlag ausgehollt...

Einen Augenblick stand der Lotse im Zweifel da. Dann öffnete er die Koffer und rief kurz und scharf hinein, daß er mit Giert noch am folgenden Abend in See stiege...

Als die Frau kurze Zeit damit mit dem Vortrage und an dem, was sie mitmachen wollte, herantrat, war es keine Spur der früheren Begegnung zu sehen...

Das als Giert und sie einen Moment allein in der Stube waren, brühte sie den Knaben heilig an sich und küßte mit unerbittlichem Schlugen...

Der Lotse und seine Frau. Der Lotse und seine Frau. Der Lotse und seine Frau. Der Lotse und seine Frau.

Im 1820 - also vor vierzig Jahren, als diese Türme erbaut waren und vor der Zeit, in die wir uns setzen werden...

gangstlich wendete sich der Landbote an, vermittelt, um auch dadurch die Stube zu reinigen, und zwei kleine Fenster ließen die Bewohner aus Meer hinaussehen...

Wenn man über die tiefgelegene Schwelle in die Stube eintrat, so empfand man ein kaltes, feuchtes, aber angenehmes und erquickendes, wie man es hier nicht vermutet hätte...

Auf der Wand neben dem Herde lag nun ein einsamer Brief, für gewöhnlich ein Schuldenquittungsbefehl...

„Sankt wachte man von ihm nun, daß er ein Lotse geworden und einen transtündlichen Sohn gehabt habe, der nicht nur ein Lotse, sondern ein Mann war, dessen Namen und seine Tugenden nicht minder heilig waren...“

„Sankt wachte man von ihm nun, daß er ein Lotse geworden und einen transtündlichen Sohn gehabt habe, der nicht nur ein Lotse, sondern ein Mann war...“

Es war nicht leicht zu sagen, warum er hier lebte, denn man von dem höchsten Schicksal und der Fügung abließ, deren Ansehung er gern den Schiffen überließ...

Walhall-Operetten-Theater.
 Die heusche Sasse.
 Operette von Hans Willwald.
 Dienstag (Gleitsch)
 Mittwoch (Gleitsch)
 nachmittags 7 1/2 Uhr
 Abends 8 Uhr
 Der Struwwelpeter.
 Schwanenmärchen.
 0,70, 1,20, 1,50, 2,20, 3,-
 Kinder 0,40, 0,60, 0,80, 1,-
 1,20, 1,50, 1,80
 Rakt 10-1/4 u. 4.-

Stadttheater.
 Dienstag, 31. Dezember 1918,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Schneewittchen.
 Abds. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Die Fiedermaus.
 Operette von Joh Strauß.
 Mittwoch abend: Urdama.

Spezial-Abdruck-Geschäft
Arthur Ebnker.
 Spalischke 8
 Gr. Poststr. 1460.
 Drucken aller Arten
 in jeder Sprache
 in großer und kleiner
 Schrift, auch in
 mehreren Sprachen
 gleichzeitig.

Chansonges, Wring-
manche, Grammophon
 mit Platten verkauft. 8975
 Gr. Goosstr. 11 par.

Billige Zigarren.
 Großer Posten guter
 Zigarren Preis 40-45 pro
 Kiste zu 100 Stk.
 P. Eichler,
 Albert Dehnstr. 1 p.

Verkauf von unterhalt.
 Möbeln, Betten u.a. von
 C. Dippel, 8971
 Gr. Goosstr. 12 p.

Pelz- und garnituren billig
 zu verk. Franz Halle,
 Al. Ulrichstr. 3 L. 919

Brennholz
 best. Kohlenartig, neu frisch
 geschnitten, ab Lager und frei
 Haus, auch für Wiederverkauf
 verkauft billig.
Arthur Lindner,
 Holzschänke 4
 Grenzacher 1450.

Winterüberzieher
 zu erlangen bei Ptz. Rißer-
 Straße 23 L. 1-1 Uhr. 2295

Eine tragende Ziege
 zu verkaufen. 8977
 Schröder, Am. Deutscher. 11

Ansichts-Karten
 erhalten u. befreien Sie
 zu beziehen durch die
 Volksbuchhandlung.

Erfindungen
 gut, neu, ohne Verstand
 *2309
Deutscher
Erfinder-Schutzverband,
 München, Jahrsr. 30.

Buchführung, Rechnen,
Briefwechsel, Kurzschrift,
Schön-, Rund- u.
Maschinen-schreib-
lehren 8966
F. Wolman & Sohn,
 Forststrasse 10.

Das Publikum wird hiermit dringend gebeten,
 den aus dem Heeresdienste
zurückkehrenden Aerzten
 das Vertrauen, das es ihnen früher geschenkt hat,
 aufs neue wieder zuzuwenden zu wollen.
Der Verein der Aerzte zu Halle (Saale).

Zu den Wahlen für die National-Versammlung!

Der Freie Verlag

Falkenplatz 22 Bern Falkenplatz 22

Sieben erschienen

Almanach der „Freien Zeitung“

1917-1918

mit Beiträgen von: Jaccuse, Hugo Ball, Gottfried Beck, Dr. Ernst Bloch, Dr. Frank Bohn (New-York), Wolfgang Breithaupt, Jacob Feldner, Hermann Fernau, S. Fleisch, Prof. Fr. W. Förster, Bruno Götz, Dr. Milovan Grba, Karl Hänggi, George D. Herron, F. L. Hoffmann (New-York), Otto H. Kahn (New-York), D. Korchnow, Prof. L. Markowitsch, Dr. W. Muehlon, Dr. H. Roeseimer, Reichsanwalt Dr. Hans Schlieben, Dr. Edward Stübebauer, Claire Studer, Prof. Fr. Vanderprette und Arnold Wieser.

Herausgegeben und eingeleitet von Hugo Ball.

Der erste Kollektivauflauf deutscher Republikaner und Demokraten in der Schweiz.

Ein Sammelbuch aller der Fragen, mit deren Beantwortung die Selbstständigkeit der deutschen und österreich-ungarischen Völker scheitern oder sich erfüllen wird.

Im Mittelpunkt des Buches steht die Schuldfrage.

305 Seiten. Kart. Mk. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag, Falkenplatz 22, Bern (Schweiz).

Umtliche Bekanntmachungen.

Stäblicher Verkauf von Käse
 in der Salami-Küche, am Dienstag, den 31. Dezember 1918.
 Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 47 501-50500 vormittags von 9-11 Uhr. Für jede Portion eines Käsestückes können 50 Gramm zum Werte von 20 Pfennigen abgehoben werden. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgeholt wird bis bereit zu halten.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Der Verkauf von Haarf
 erfolgt am Dienstag, den 31. Dezember, auf den Abschnitt 7 für die einmündigen Kunden bei dem Milchhändler Prodhon, Ludwigstraße 28, und bei der Milchhändlerin Frau, Schillerstraße 17. Auf jeden Abschnitt wird 1/4 Pfund abgehoben. Die Milchläufe sind bis 3. Januar 1919 abzuliefern.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Am 1. Januar nächsten Jh. ab erlöschen sich die Kleinhandelspreise für nachstehende Gemüskarten wie folgt:
 Weichkohl für das Pfund 15 Pf., Wirtel 21 Pf., Wirtel 20 Pf., Weichkohl 20 Pf., Kohlrabi 19 Pf., Weichkohl 30 Pf., rote Wäbren 16 Pf., Gelse Wäbren 18 Pf., Weiße Wäbren 10 Pf., rote Wäbren 18 Pf., Gelse Kohlräben bis 15. 1. 1919 11 Pf., vom 15.-31. 1. 1919 12 Pf., Weiße Kohlräben bis 15. 1. 1919 10 Pf., vom 15.-31. 1. 1919 11 Pf., Rautenrüben bis 15. 1. 1919 8 Pf., vom 15.-31. 1. 1919 9 Pf.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelskarten, welche Kartenbüchlein einrichtet haben, werden hierdurch aufgefordert, am Dienstag, den 31. Dezember 1918, und Donnerstag, den 2. Januar 1919, bei den von ihnen gewählten Großhändlern, die in dieser Woche zum Verkauf gelangende Warmwäbe abzuholen. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Am Dienstag, den 31. Dezember 1918 (Silvester), findet der städtische Verkauf in der Salami-Küche nachmittags statt.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Kohlenversorgung für gewerbliche Verbraucher von mehr als 10 t im Monat.
 Gewerbliche Betriebe, die mehr als 10 t Kohlen monatlich verbrauchen, haben in der Zeit vom 2. bis 5. Januar n. Jh. ihren Bedarf für den nächsten Monat auf den vorgeschriebenen Meldebogen anzumelden.
 Für die im Stadtbüchlein aufgeführten Verbraucher sind die Meldebogen in der Kreisstellenliste, Marktplatz 22, vormittags von 9 bis 12 Uhr abzuholen.
 Der Preis beträgt 28 Pfennige für eine Einzelfarte.
 Halle, den 28. Dez. 1918. Die Kreisstellenliste.

Gewindeschneiden.

Ein praktisches Hülfsmittel für Dreher mit vollständigen Tabellen, für alle vorstimmenden Drehgänge und Gewinde.
 Preis West 3.00.
 West 10 Pf.

Taschenbuch für Dreher und Schlosser des Maschinenbaus.

Mit einer ausführlichen Anleitung zum Berechnen der Weichheit beim Gewindeschneiden, sowie über das Fräsen, nebst vielen Tabellen.
 Dauerhaft gebunden Mk. 4.50.
 West 15 Pf.

Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Satz 4244

Moderne Sandstnechte

— im neuen Gemänd (gebunden) —
 von **Ernst Baumig.**
 Preis 1.75 Mark.
 West 15 Pf.

Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung, Halle, Satz 4244,
 und sämtliche Volksbibl.-Ausgeber.

Warnung!

Bei einer Halleter Großhandelsfirma sind gegenständig Einbruchdiebstahl und Fälschungen über 750 Gramm, gültig Dezember 1918 und über 250 und 100 Gramm, gültig November 1918 bis Januar 1919 gefahren. Diese Fälschungen waren bereits einmal befreit und demgemäß durch Aufbruch des Kleinhandels-Tempels, ein kleiner Teil durch Wahrung entwertet. Der Ein- und Verkauf dieser Marken aber die nachmalige Verleitung ist ein schweres Verbrechen. Insbesondere werden die Kleinhandels-Händler dringend gewarnt, solche Marken einzulösen und angefordert, auf die Entwertung zu achten. Gegen Kleinhandels, unter deren Marken bei der Fälschung fremde Marken gefunden werden, wird nachdrücklich vorgewarnt. Wer dagegen zur Ermittlung der Diebe oder Hehler beiträgt, erhält von hier eine Belohnung. Indesfälle für die Provinz Sachsen. Vorstehende Warnung bringen wir hiermit zur Kenntnis. Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Die im Grundbuch Ludwig Bucherevitz 86 befindliche Aussteuerungshilfe für Zeugnisse für Weib, Dietrich und Schulden sind vom 1. Januar 1919 ab nach dem Grundbuch zu befragen, so befragt. Diese Stelle ist für die Bewohner des 6. Volksgewerks gültig. Die Versteigerungen für das Publikum sind wie bisher von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags.
 Halle, den 30. Dezember 1918. Der Magistrat.

Strassenreinigung.
 Am Januar 1919 brechen die Gassenlaternen: vom 1. bis 30. von 5 1/2 Uhr abends bis 7 1/2 Uhr früh, vom 11. bis 30. von 5 1/2 Uhr abends bis 7 1/2 Uhr früh, vom 17. bis 31. von 5 1/2 Uhr abends bis 7 1/2 Uhr früh, vom 21. bis 31. von 5 1/2 Uhr abends bis 7 1/2 Uhr früh.
 Halle, den 28. Dezember 1918. Der Magistrat.

1/8 Apollo-Theater. 1/8
 Das freie Meer!
 Großes Marinepiel mit Musik und Tanz in 8 Akten von Verneer de Vries.
 Zur Linderung der Kriegsmüde.
 Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr
Familien- u. Schülervorstellung in kleinen Preisen.
Montag: Abschieds-Vorstellung.
 Vorkauf an der Theaterkasse von 9-1 u. 5-7 1/2 Uhr.

Apollo-Theater.
 Am Neujahrs-Feiertage, abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel-Eröffnungs-Vorstellung
 der hier besonders bekannten und beliebten
Max Walden-Operetten-Gesellschaft.
 In glänzender Ausstattung die Neuheit:
„Das Glücksmittel“.
 Inszeniert am Sonntag 11 Akten von H. Lehmann u. A. Scherz.
 Musik von Otto Schwarz.
 Am Strigenzoppl: Kapellmeister, J. A. Meyer.
Gesangsschüler: Wolke Dr. et nach 7. Willies
 — Kampelman-Duett — Pavesche, Da hat es stielich — Leant doch das Kation um Gut und Geld — Feppen-Duett 1. u. 2.
 Zapflicht des Theaters der Westens, Berlin
 Vorkauf 5 Tage vorher 9-1 u. 5-7 1/2 Uhr.
 Sonntag ununterbrochen.

Volkspark
 Margaretenstr. 27.
 Morgen Dienstag, 31. Dezember 1918,
 abends 8 Uhr:
Grosser hunder Abend
 der Grimmolly-Sänger.
 Die Gesellschaft.

Restaurant Zum Klausner, Schulstr.
 Meinen wertigen Gästen und dem Stammler der „Gemütsmenschen“ wünsche ich ein
gesundes neues Jahr!
 Karl Jantsch und Frau.
Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
 wünscht allen Parteilosen, Freunden und Bekannten
Familie Fr. Wittwer,
 Restaurant „Zur guten Quelle“, Reilstr. 122.

Gummitsohlen und -Absätze, Vollholzsohlen, Holzabsätze, Holzoberlecke, Einlegesohlen, Schuhcreme, Schürbünd., Absatzstifte, Sohlenschoner, Sohlennägel
 8948 empfiehlt
H. Wettstein, Gr. Ulrichstr. 53.
 Große Posten Schuervertücher eingetroffen.

Mode-Zeltungen in grosser Auswahl.
 Volksbuchhandlung Halle, Satz 4244.

Familien-Nachrichten.
 Am Sonnabend verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn und Schwager, der Schlichter
Heinrich Kalms
 im 77. Lebensjahre.
 Zu seinem Schönen, angesehnen im Hause aller Verwandten: Anna Kalms geb. Köhl.
 Halle, Helldorf, 7, den 30. Dezember 1918.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. Dezbr., nachmittags 1 Uhr, von der Friedhofstraße des Bestattungsinstitutes aus statt.
 8941

Döllnitz.

Mittwoch, den 1. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus Schulze

Öffentliche Frauenversammlung.

Die Kandidatin zur Nationalversammlung Genoffin Wähler und Genoffin Kaus sprechen über: Die Wahlen zur Nationalversammlung und die Frauen. Auch die Männer sind zur Versammlung zugelassen. Darum: Ruf zur Versammlung. Der Einberufer. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Rothenburg.

Mittwoch, den 1. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Schützen:

Öffentliche Wählerversammlung.

Genoffe Osterburg-Galle spricht über: Die Wahlen zur Nationalversammlung. Die Zeit ist ernst. Jeder muß an politischen Leben teilnehmen; darum: Ruf zur Versammlung. Der Einberufer. Zur Deckung der Unkosten wird Eintrittsgeld erhoben.

Großkugel, Gröbers, Schwoitsch

Öffentliche Wählerversammlungen.

Für **Großkugel**, Mittwoch, den 1. Januar, nachm. 2 Uhr, im Gasthaus Großkugel.

Für **Gröbers und Schwoitsch**, Mittwoch, den 1. Januar, nachm. 3 Uhr, im Gasthaus Osta.

Genoffe Körbs-Halle spricht über: **Revolution und Nationalversammlung.** — Auf, Männer und Frauen, zur Versammlung. — Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld erhoben. 9904 Der Einberufer.

Helfta.

Mittwoch, 1. Januar, nachm. 8 Uhr, im Restaurant „Zum Bahnhof“

Partei-Versammlung.

Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder, und die es werden wollen, ist erwünscht.

Der Einberufer.

Sozialdemokratischer Volksverein (U. S. P. D.)

Distr. Querfurt u. Thaldorf.

Am Neujahrstag, den 1. 1. 1919

im Restaurant „Schloßbrücke“

General-Versammlung

Referent: Genoffe Tämisch-Schleuditz, Kreissekretär.

Genoffen und Genoffinnen, die gewillt sind, dem Verein beizutreten, sind hiermit eingeladen. Ohne Buch und Karte kein Zutritt. 9294 Der Distriktsleiter.

603. Ver. Merseburg-Querfurt.

1. Januar 1919, nachmittags 3 Uhr:

Mitgliederversammlung

des Distrikts Neuemark-Bedra.

Tagesordnung:

- 1. Bericht vom Kreisstag. 2988
- 2. Agitation.
- 3. Verschiedenes.

Das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht. Die Distriktsleitung.

Sozialdemokratischer Verein, Distrikt Buna und Umgegend.

Öffentliche Frauen-Versammlung

Mittwoch, den 1. Januar (Neujahr), nachm. 3 Uhr, im Saale des Herrn Rößchen in

Rößchen

Genossin Keonen-Merseburg spricht über:

Revolution und Nationalversammlung.

Frauen, Mädchen und Männer! Erscheint in Massen in der Versammlung. 9220 Der Einberufer: Ulwin Kadrat.

Kleinwittenberg-Piesteritz.

Donnerstag, den 2. Januar, abends 7 Uhr, im Volkshaus:

Soziald. Vereinsversammlung.

Tagesordnung: 9216

- 1. Bericht über die politische Lage. (Referent)
- 2. Bericht vom Kreisstag.
- 3. Bericht aus den Gemeinden.
- 4. Nationalwahl.
- 5. Antiqua und Verschiedenes.

Alle Genossen und Genossinnen werden dringend aufgefordert, zu erscheinen. — Auf, in den Wahlkampf! Wahlzettelbuch legitimiert!

Arbeiter-Sängerchor Merseburg.

Die-antag, den 31. Januar, im großen Tivoli-Saale

Silvester-Vergnügen.

Hierzu ladet ein: Der Vorstand. 2213

Bekanntmachung.

Zur Sicherung der Mühsfährigkeit unterer noch im Osten im besagten Gebiet stehenden Truppen und zum Schutz der Grenzen unserer Heimat werden folgende

Freiwillige

für die Ehrnamen, den Ehrennamen Di und Ehrenschutz West gesucht. Weibungen erfolgen bei den

- Werbefreien: (Garnisonkommandos) Magdeburg, Halle a. S., Emden und Torgau,

die nähere Auskunft erteilen. Bedingungen:

- 1. In Betracht kommen alle Jahrgänge — außer Jahrgänge 98 und 99. Derselbe selben Jahrgänge können nur bei der Offiziers-Verwendung finden und nur, wenn der Wehrjahre bereits 2 Jahre geblieben hat.
- 2. Jeder Freiwillige verpflichtet sich für ein Verbleiben im Heere mit einmonatiger Kündigungsfrist bei 14-tägiger Vorbenachrichtigung.
- 3. Während der Dienstzeit gilt der Freiwillige im Sinne der Militärverordnungs-gesetze als vorbenachrichtigt zum aktiven Militärdienst einbezogen. Ansprüche auf Familienunterstützung und Aufwandsentschädigung laufen weiter und werden neu begründet.
- 4. Für Invaliden- und Altersversicherung rechnet die Dienstzeit als Dienst im aktiven Heere.
- 5. Nach 3 Monaten Dienstzeit Anspruch auf 14 Tage Urlaub.
- 6. Verpflegung bei den Formationen in Feldportionen; im übrigen Einzelverpflegungsgeld von 600 gr. Brot täglich, 600 gr. Fleisch und 60 gr. Fett wöchentlich.
- 7. Gehaltsklasse:

- 1. Offiziere und Beamte.

- a) Außerhalb des Reiches: mobile Gehaltsklasse; b) innerhalb des Reiches:

1. Heilung gemäß Erlaß vom 27. November 1918 (A. R. Bl. S. 651 ff.) und vom 6. Dezember 1918 (A. R. Bl. S. 712/13), ferner (ausgenommen Angehörige höherer Stände) freie Verpflegung ohne Brot aus Truppenküchen, diese bei Unterbringung in einem Friedensstandorte jedoch nur dann, wenn die Dienstzeit außerhalb dieses Ortes am Tage ununterbrochen länger als 5 Stunden dauert. Geldentschädigung für Selbstbeihilfung wird nicht gewährt.

- 2. Untere Offiziere und Mannschaften.

- a) Mobile Wohnung nach den Diensttagen, mindestens 80 Mt. monatlich, und mobile Verpflegung; b) Zulage:

in der Heimat im Westen 4 Mt., in der Heimat im Osten 5 Mt. täglich; außerhalb des Reiches 5 Mt. täglich; außerdem eine Teuerdrämie (monatlich nachträglich) für den ersten Monat 30 Mt., für jeden weiteren Monat höchstens um 5 Mt. bis zum Höchstfusse von 50 Mt.

Bei endgültiger Entlassung erhält der Freiwillige 50 Mt. Entlassungsgeld, 15 Mt. Dienstgeld, 1 Entlassungsbonus

nach Maßgabe der Bestimmungen des Erlasses vom 16. November 1918 — Nr. 817/11. 18 Cl. —, insofern ihm diese Befreiung nicht bereits bei einer früheren Entlassung zuerkannt worden ist.

Magdeburg, den 24. Dezember 1918. Von Seiten des Generalstabs. Der Erlassungsantrag des IV. W. R. Anders. 9214

Während des ganzen Krieges

turde 9208



Dr. Gentsches Lederhug

Nigrin

als reine Delwachsware geliefert und wird auch fernerhin so hergestellt. Prompte Lieferung. 9294

Hersteller, auch des bekannten Parfettbodenwagens „Robecin“: Raci Deutscher, Göttingen.

Gasthof Cunend.

Silvester-Ball, 10000 ergeben einlabet 9200 Georg Wehl.

Zum Landhaus

Merseburgerstraße 55 Silvester-Tanz, 9200 Emil Glaser.

Tirpitz,

der Totengräber

der deutschen Flotte.

Von Perant, Kap. z. S. a. D. Preis 50 Pfg., Paris 7 1/2 Pfg.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle, Harz 42/44.

Verlangen

das erste Schreffelbrot.

Gebrauchte 2208 Schmalz- und Käsemaschine zu kaufen gesucht. Offerten unter V. H. 493 an die Exped. d. Bl.

Eisleben.

Geht, Montag, abends 7 1/2 Uhr, im Bürgergarten: 9220

Öffentliche Wähler-Versammlung.

Genoffe Kranker-Halle spricht über: Revolution, Wahlen zur Nationalversammlung, Arbeiter, Männer, Frauen! Erscheint in Massen. Der Einberufer.

Bergschänke Kröllwitz.

Zu untern Silvestervergnügen

label freundlich ein die Kröllwitzer Liedertafel.

Anfang 5 Uhr. 3961 Der Vorstand.

Gefang.-Verein Bismilth-Hülberg.

Mitglied des Arbeiter-Sänger-Bundes.

Dienstag, 31. Dezbr., im Gasthof Bismilth

Silvester-Feier

und Tanzkränzchen. 2211

Öfke willkommen. Der Vorstand.

Arbeiter-Turnverein Fichte, Radewell und

(Mitglied des Arbeiter-Turner-Bundes.)

Dienstag, 31. Dezember 1918, abends 7 Uhr, im Kitzlingschen Lokale zu Osendorf:

:: Silvester-Vergnügen ::

bestehend aus turnerischen und theatralischen Verführungen. Anschließend 9219

Kränzchen.

Regen Zuspruch wünscht Der Vorstand.

Gasthof zu Lettin.

Neujahr, den 1. Januar, von 3 Uhr ab. 9207

Es ladet ein Karl Hübner.

Gasthof zur guten Quelle, Lettin.

Am Neujahrstage, von nachmittags 3 Uhr an, öffentliche Ballmusik

bei vollesystem Orchester. Es ladet ergeben ein Richard Kunst, Gohlrit.

Gasthof zur guten Quelle :: Lettin.

Der Vorstand.

Verein für Bewegungsspiele, Lettin.

Dienstag, den 31. Dezember 1918, von abends 7 Uhr an: 9225

Silvester-Ball.

Es ladet ergeben ein Der Vorstand.

Ahlsdorf.

Dienstag, den 31. Dezember, im Gasthof zum Ringe: 9226

Silvesterfeier.

Auftreten der beliebtesten

Lewandowski-Sänger.

Zu regem Besuch ladet ein Die Distriktsleitung.

Männer-Turn-Verein Ahlsdorf, Stadt Hamburg.

Zu dem am 31. Dezember 1918, von abends 6 Uhr ab stattfindenden

Silvester-Vergnügen

laden hierdurch freundlich ein Herrn. Turnm. Der Vorstand. 9294